

Ein Mädchen findet seinen Weg

Auf der ersten Seite befinden wir uns schon auf einer rasanten Flucht vor drei brutalen Mördern. Ein kleiner zerlumpter Bengel beobachtet entsetzt den Mord an einer Frau und ihm entfährt die Anklage "Mörder!" Nun ist klar, dass er ein Problem hat, immerhin ist er der beste Zeuge. Rennen kann der Bengel zum Glück und der Zufall kommt auch zu Hilfe. Der Bengel erweist sich als Mädchen, das auf der Straße lebt, im 18. Jahrhundert in einem englischen Badeort. Bislang hat sich das Mädchen durch kleine Diebstähle über Wasser gehalten, aber das wird ihr mit der Zeit langweilig. Sie hat keinerlei Lust, ein Mädchen zu sein! Der beobachtete Mord ist eine gute Gelegenheit, sich zu verändern. Weil die Flucht sie auf ein Boot geführt hat, bleibt Beth da und landet in Bristol. Dort lernt sie Charly kennen, einen einarmigen Jungen, der im Schlamm bei Ebbe nach Schätzen sucht. Sie teilt mit ihm Jagdrevier und Lager, doch diese Zeit ist rasch vorbei. Welche Dramen sich allerdings in diesen Wochen anbahnen, ist Beth in keiner Weise klar. Der Leser wird rasch in eine Geschichte voller Eitelkeiten, Habgier, Hass und Gemeinheit hineingezogen. Es sind sehr viele Fäden, die Bennett verwirrt und der Leser klebt förmlich an den Seiten, um zu erfahren, wie es dem Autor gelingen wird, dieses Chaos je zu einem Abschluss zu bringen.

Beth wird Küchenjunge auf einem Schiff und natürlich sind die drei Mörder, vor denen sie einst floh, mit an Bord. Zweites Problem ist die Tatsache, dass natürlich niemand erfahren darf, dass sie ein Mädchen ist, keine leichte Sache mitten in der Pubertät! Das Schiff mit Kurs nach Amerika mutiert zum Piratenschiff und dreht ab Richtung Westindische Inseln. Beth wird Zeuge, mit welcher Brutalität die Piraten Schiffe entern und die in den Bäuchen der Boote eingepferchten Sklaven mitleidslos ertrinken lassen. Wer "Amistad" gesehen hat, kennt die Szenen und vergisst sie nie mehr. Beth hat ein hartes Leben an Bord, sie muss sich dauernd wehren und verteidigen, immerhin ist sie als Küchenjunge Fletch das schwächste Glied in einer langen Kette raubeiniger Gesellen. Eines Tages erklettert sie auf der Flucht vor einem der Mörder die Masten bis zur höchsten Spitze - endlich ist sie anerkannt. Das hilft allerdings nur wenig. Sie muss schießen lernen und das Schiff gerät in viele Gefahren.

Unterdessen zieht sich der Erzählstrang in Bristol weiter - die Fäden werden immer stärker verwoben, alles dreht sich um den kleinen Jungen Charly, der mit Beth so warmherzig sein Revier teilte und starb beim Aufheben einer Schatulle im Schlamm. In dieser Schatulle verbirgt sich das Geheimnis einer unglaublichen Schurkerei, die einen Arzt sein Haus und die Existenz kosten und ihn letztlich dazu treiben, auf einem Sklavenschiff anzuheuern - das natürlich von den Piraten geentert wird, zu denen Beth gehört. Dieser Arzt wiederum kämpfte lange um das Recht Charlys auf Entschädigung - seinen Arm verlor er unschuldig bei einem Unfall. Dazu kommen Geschehnisse auf einem Landgut und vor allem in einer Anwaltskanzlei, deren braver Angestellter ganz allein unter Lebensgefahr die Fäden in die Hand nimmt, jeden einzelnen gewissenhaft verfolgt, ihn entwirrt und am Ende für die Auflösung sorgt.

Natürlich müssen am Schluss alle zusammenkommen und viele Dinge aufklären. Jeder erfährt nun, wie sein Schicksal mit dem der anderen zusammenhängt und Beth darf endlich ein Mädchen sein.

Ein Buch mit atemberaubender Action, ein Krimi inmitten einer Piratengeschichte, ein Bild der Outlaws dieser Zeit wird geschildert. Die jugendlichen Leser können mit Beth mitfiebert, sie rennen mit ihr um ihr Leben, weinen und lachen mit ihr und man kann nicht umhin, dieses schrecklich unerzogene Kind, das fürchterlich ausspucken kann, zu mögen - ob seiner Treue zu sich selbst, dem Mut und dem löwenstarken Eintreten für die Menschen, die es liebt. Die Geschichte ist eigentlich ein Mosaik aus vielen kleinen Geschichten, die dennoch im Grunde alle miteinander zusammenhängen. Am Ende wird der Blick weit und frei auf das Gesamte und dass offen bleibt, was nun genau mit Beth geschieht, lässt den Lesern Raum für die eigene Phantasie. Ein spannendes Buch, ein pralles Buch und keines für die letzte halbe Stunde vor dem Zubettgehen. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Nachwuchs kurzfristig ertaubt. Das legt sich nach der Lektüre wieder. Möglicherweise dürfen Sie sich einige Erklärungen über das Setzen der Segel anhören. Für Landratten: Es gibt ein sehr ausführliches Glossar der Fachbegriffe!

